

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0188/2015/IV

Datum:
10.09.2015

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.1)

Beteiligung:

Betreff:

**Allgemeine Finanzprüfung durch die
Gemeindeprüfungsanstalt
- Stadt Heidelberg für die Jahre 2007 bis 2011
- Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg für die Jahre
2010 bis 2012
Information über den Abschluss der Prüfung**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gre-
mien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. Oktober 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzaus- schuss	30.09.2015	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	08.10.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information über den Abschluss der Allgemeinen Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg und das Regierungspräsidium Karlsruhe bei der Stadt Heidelberg für die Jahre 2007 bis 2011 und beim Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg für die Jahre 2010 bis 2012 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Die möglichen Effizienzsteigerungen und Synergien, die sich aus den Prüfungsanmerkungen und Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt ergeben können, sind derzeit nicht zu beziffern.

Zusammenfassung der Begründung:

Mit Schreiben vom 17.08.2015 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe gemäß § 114 Absatz 5 der Gemeindeordnung den Abschluss des Prüfungsverfahrens bestätigt. Die Prüfungsfeststellungen sind damit erledigt bzw. können aufgrund der Zusagen der Verwaltung als erledigt gelten.

Zusammenfassend waren im Prüfungszeitraum die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt nach den Anforderungen einer gesicherten und stetigen Aufgabenerfüllung insgesamt betrachtet gut. Die Verwaltung hat – von wenigen Ausnahmen abgesehen – gesetzes- und ordnungsgemäß sowie insgesamt sorgfältig und sachkundig gearbeitet. Die sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Kassen- und Rechnungsgeschäfte war stets gewährleistet.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2015

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2015

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat im Zeitraum 11.09.2013 bis 20.12.2013 die überörtliche Aufsichtsprüfung bei der Stadtverwaltung Heidelberg durchgeführt und daran anschließend die Schlussbearbeitung an ihrem Dienstsitz in Karlsruhe vorgenommen.

Gegenstand und Umfang der Prüfung waren gemäß § 114 Absatz 1 der Gemeindeordnung die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Heidelberg in den Haushaltsjahren 2007 bis 2011 sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg in den Wirtschaftsjahren 2010 bis 2012.

Die Prüfung hat sich schwerpunktmäßig auf finanzwirtschaftlich bedeutende Vorgänge erstreckt und ist auf Stichproben beschränkt worden. Teilweise wurden auch Verwaltungsvorgänge bis zur Gegenwart einbezogen. Ausgenommen wurden die Bauausgaben. Hier findet eine gesonderte Prüfung statt.

Zusammenfassend waren im Prüfungszeitraum 2007 bis 2011 beziehungsweise für den Eigenbetrieb 2010 bis 2012 die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt nach den Anforderungen einer gesicherten und stetigen Aufgabenerfüllung insgesamt betrachtet gut. Die Verwaltung hat – von wenigen Ausnahmen abgesehen – gesetzes- und ordnungsgemäß sowie insgesamt sorgfältig und sachkundig gearbeitet. Die sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Kassen- und Rechnungsgeschäfte war stets gewährleistet.

Die Prüfungsfeststellungen wurden mit der Verwaltung während der Prüfung besprochen. Dabei konnten unwesentliche Beanstandungen direkt bereinigt werden.

Der abschließende Prüfbericht ging am 22.01.2015 bei der Stadtverwaltung Heidelberg ein. Er beschränkt sich auf die wesentlichen Feststellungen und enthält darüber hinaus Vorschläge und Anregungen zur Optimierung des Verwaltungshandelns und zu Effizienzsteigerungen, die wir gerne aufgreifen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat wurden am 11.03.2015 beziehungsweise 26.03.2015 (Drucksache 0068/2015/IV) bereits über den Zwischenstand und die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung informiert.

Sofern erforderlich, wurde seitens der Verwaltung mit Schreiben vom 06.07.2015 zu den noch offenen wesentlichen Prüfbemerkungen Stellung genommen (Anlage 01). Der gesamte Prüfbericht ist aufgrund seines Umfangs nicht als gedrucktes Werk der Vorlage beigefügt, sondern per EDV über das Ratsinformationssystem abrufbar (Anlage 03), kann aber bei Bedarf in Papierform nachgereicht werden.

Mit Schreiben vom 17.08.2015 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe gemäß § 114 Absatz 5 der Gemeindeordnung den Abschluss des Prüfungsverfahrens bestätigt (Anlage 02). Die Prüfungsfeststellungen sind damit erledigt bzw. können aufgrund der Zusagen der Verwaltung als erledigt gelten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg ist ein Baustein zur Sicherstellung und gleichzeitig die Bestätigung der rechtmäßigen und nachhaltigen Haushaltswirtschaft. Die dabei getroffenen Feststellungen tragen dazu bei, auch zukünftig eine sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Rechnungsgeschäfte zu gewährleisten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Wesentliche Prüfbemerkungen und Stellungnahmen der Verwaltung
02	Schreiben des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 17.08.2015
03	Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (aufgrund des Umfanges steht die Anlagen nur digital in den Informationssystemen zur Verfügung)